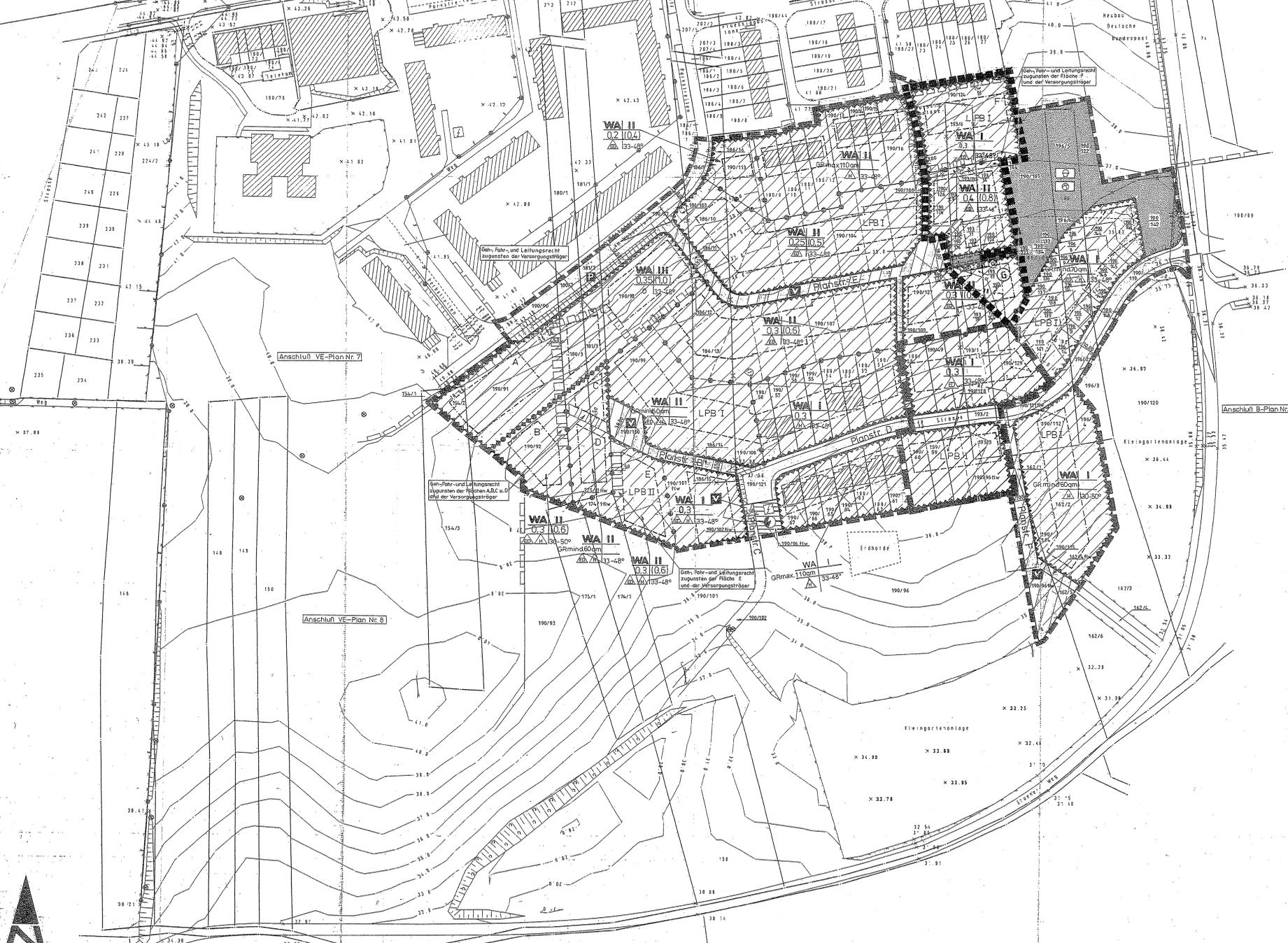


BEBAUUNGSPLAN DER STADT GREVESMÜHLEN NR. 6.1

TEIL A PLANZEICHNUNG



2. ÄNDERUNG

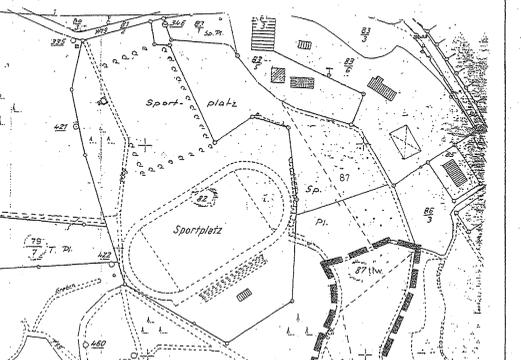
VERFAHENSVERMERKE FÜR VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 6.1 AM KAPELENBERG 1. ÄNDERUNG DER STADT GREVESMÜHLEN NACH § 13 BauGB

- Unter Abänderung/Ergänzung des Satzungsänderungs Beschlusses vom 02.05.1999 beschließt die Stadtversammlung die Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6.1 (Teil A) und dem Text (Teil B), auf Grund der Fassung vom 27. August 1997 (OGBl. S. 214), sowie nach § 89 der Landesplanung MV (LpBau MV) vom 28. April 1994 (OGBl. M. Nr. 238-5) auf 02.05.1999. Die Begründung wurde genehmigt. Grevesmühlen, den 02.05.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister
- Den Eigentümern der von den Änderungen betroffenen Grundstücke ist durch Auslegung und den von den Änderungen betroffenen Trägern öffentlicher Belange in geeigneter Form Gelegenheit gegeben worden. Grevesmühlen, den 02.05.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister
- Im Rahmen der Beteiligung Betroffener sind Anhörungen und Bedenken zur Planung ergebnislos. Grevesmühlen, den 02.05.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister
- Die Bebauungsplanung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiernach ausgesetzt. Grevesmühlen, den 02.05.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister
- Die Bebauungsplanung Nr. 6.1, Am Kapellenberg, wurde der Stadt Grevesmühlen durch den Landkreis Nordwestmecklenburg mit Schreiben vom 05.10.1995 angesetzt. Grevesmühlen, den 02.05.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister
- Der Bebauungsplan Nr. 6.1, Am Kapellenberg, wurde der Stadt Grevesmühlen für das Gebiet „Am Kapellenberg“, sowie die Bebauungsplanung für Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erlangen ist, und am 22.05.1999 öffentlich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abänderung sowie die Rechtsmittel (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf die Geltendmachung von Einspruchsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die Bekanntmachung ist am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft getreten. Grevesmühlen, den 14.05.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

TEIL B TEXT

- Planungserläuternde Festsetzungen
 - An der öffentlichen Nutzung (§ 9 (1) Nr. 1 BauGB)
 - In den allg. Wohngebieten (WA) sind die Ausnahmen gem. § 4 (3) BauNVO nicht zulässig (§ 1 (6) BauNVO)
 - Flächen mit Festsetzungen oder Bindungen für Bebauungen (§ 9 (1) Nr. 23 BauGB)
 - Innerehalb der öffentlichen Verkehrsflächen sind mind. einseitig in einem Abstand von max. 20 m heimische Laubbäume zu pflanzen und darauf zu achten, unter Berücksichtigung der Grundstücksanzahl, der Bebauung sowie der Mo- und Entsorgungslage.
 - Flächen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Lärmwirkungen (§ 9 (1) Nr. 24 BauGB)
 - Für die Wohnbebauung in dem als Lärmgebiet I und II gekennzeichneten Bereich werden folgende passive Schallschutzmaßnahmen festgesetzt: Die Schlafräume und Kinderzimmer sind auf der schallabgewandten Seite anzulegen. Ausnahmen sind nur möglich, wenn durch Schallschutzfenster mit Transpaktglasverglasung entsprechende Schallschuttklassen gem. DIN 109 nachgewiesen werden. Die schallschutzfähige Seite ist im überzogenen Bereich nach Norden bis festzustellen. Die Lärmvorsorge sind dem Lärmzusatz des Hausanbaues Umwelthörs vom 11.11.1993 zu entnehmen.
 - Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind (§ 9 (1) Nr. 9 BauGB)
 - Die Errichtung von Zäunen und Mäuren innerhalb der nicht überbauten Grundstücksfläche höher als 70 cm ist unzulässig. Ausnahmen sind im Bereich höher als 70 cm.
 - Verkehrsräumen mit besonderer Zweckbestimmung (§ 9 (1) Nr. 11 BauGB)
 - Die Planzonen B, C, E und F sind als Verkehrsflächen mit besonderer Zweckbestimmung gemäß § 42 (4a) SVO als verkehrsbereitiger Bereich auszuweisen.
- Baugestalterische Festsetzungen (§ 9 (4) BauGB, § 83 der Bauordnung vom 20. Juli 1990 (OGBl. Nr. 50, 729)
 - Zulässige Materialien für die Pflasterung von Zufahrten, Stellplatzflächen, Terrassen, Terrassen und anderen befestigten Flächen sind: Kiesplaster, Betonsteine, Ziegelsteine und Natursteine. Die Pflasterung ist wasserdurchlässig zu verlegen.
- Nachrichtliche Übernahmen (§ 9 (6) BauGB, § 14 DSchM-V)
 - Wenn während der Erdarbeiten Funde oder auffällige Bodenvorfunde entdeckt werden, ist das Landesamt für Bodenkunde in Anspruch zu nehmen, und die Funde bis zum Einbringen der Vermessung zu sichern. Verantwortlich hierfür sind nach § 2 Abs. 2 BauNVO die Vermessungsstellen und die örtlichen, unerschuldeten Bodenkundler der Finder sowie der Leiter der Arbeiten.

FLÄCHE FÜR AUSGLEICHSMASSNAHMEN ZUM B-PLAN NR. 6.1 GEMÄSS TEXTLICHEM HINWEIS



- Textlicher Hinweis**
(Gemäß Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 22.12.1993)
- Maßnahmen zum Schutz vor Pflege- und zur Entschärfung von Natur und Landschaft (§ 9 (1) 20 BauGB)
 - Das südliche Teilstück des Flurstückes 87 auf Flur 14 wird den Eingriffflächen des Bebauungsplanes 6.1 zugeordnet. Auf diesen Flächen müssen als Ausgleichsmaßnahme Pflegemaßnahmen (Mäh- bzw. Beweidung) in Abstimmung mit der örtlichen Naturschutzbehörde durchgeführt werden. Eine Vereinbarung über die konkreten Maßnahmen ist zu treffen. Anrechenbar ist eine Fläche von ca. 2 ha.

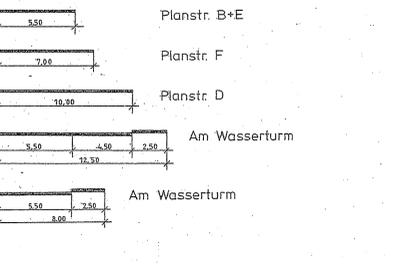
VERFAHENSVERMERKE FÜR VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 6.1 AM KAPELENBERG 2. ÄNDERUNG DER STADT GREVESMÜHLEN NACH § 13 BauGB

- Der Rechtsbehelf der Aufstellung von 02.05.1999 des Bebauungsplanes Nr. 6.1/2. Änderung wurde auf der Ebene der Bauverwaltung durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 24.08.2000. *B. Ulrich* Bürgermeister
- Den Eigentümern der von den Änderungen betroffenen Grundstücke und den von den Änderungen betroffenen Trägern öffentlicher Belange in geeigneter Form Gelegenheit gegeben worden. Grevesmühlen, den 24.08.2000. *B. Ulrich* Bürgermeister
- Im Rahmen der Beteiligung Betroffener sind Anhörungen und Bedenken zur Planung ergebnislos. Grevesmühlen, den 24.08.2000. *B. Ulrich* Bürgermeister
- Unter Abänderung/Ergänzung des Satzungsänderungs Beschlusses vom 02.05.1999 beschließt die Stadtversammlung die Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6.1 (Teil A) und dem Text (Teil B), auf Grund der Fassung vom 27. August 1997 (OGBl. S. 214), sowie nach § 89 der Landesplanung MV (LpBau MV) vom 28. April 1994 (OGBl. M. Nr. 238-5) auf 02.05.1999. Die Begründung wurde genehmigt. Grevesmühlen, den 24.08.2000. *B. Ulrich* Bürgermeister
- Die Bebauungsplanung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiernach ausgesetzt. Grevesmühlen, den 24.08.2000. *B. Ulrich* Bürgermeister
- Der Bebauungsplan Nr. 6.1, Am Kapellenberg, wurde der Stadt Grevesmühlen durch den Landkreis Nordwestmecklenburg mit Schreiben vom 05.10.1995 angesetzt. Grevesmühlen, den 24.08.2000. *B. Ulrich* Bürgermeister
- Der Bebauungsplan Nr. 6.1, Am Kapellenberg, wurde der Stadt Grevesmühlen für das Gebiet „Am Kapellenberg“, sowie die Bebauungsplanung für Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erlangen ist, und am 22.05.1999 öffentlich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abänderung sowie die Rechtsmittel (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf die Geltendmachung von Einspruchsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die Bekanntmachung ist am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft getreten. Grevesmühlen, den 01.09.2000. *B. Ulrich* Bürgermeister

ZEICHENERKLÄRUNG

Planzeichen	Erläuterungen	Rechtsgrundlage	Planzeichen	Erläuterungen	Rechtsgrundlage
Art der baulichen Nutzung	Art der baulichen Nutzung (9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuchs - BauGB - § 4 der Baunutzungsverordnung - BauNVO -)		Sonstige Planzeichen	sonstige Planzeichen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BauGB)	
WA	Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)		b mind	Mindestbreite	
Maß der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)		GR	Grundflächenzahl	
(0,6)	Geschäftszonen		GR	Grundfläche	
0,3	Grundflächenzahl		II	Zahl der Vollgeschosse	
GR	Grundfläche				
Bauweise, Baulinien, Baugrenzen	Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 23 BauGB, § 23 BauNVO)				
O	Offene Bauweise				
△	nur Einzelhäuser zulässig				
△	nur Hausgruppen zulässig				
△	nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig				
Baugrenze	Baugrenze				
Verkehrsflächen	Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)				
□	Stroßenverkehrsflächen				
□	Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung				
□	Öffentliche Parkplätze				
□	Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung				
Verordnungsanlagen	Verordnungsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 23 und Abs. 6 BauGB)				
□	Flächen für Versorgungsanlagen				
□	Elektrizität				
Grünflächen	Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)				
□	Grünflächen				
□	Spielplatz				
□	Bolzplatz				

STRASSENPROFILE



SATZUNG DER STADT GREVESMÜHLEN ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 6.1

22.07.1997: Gemarkung Grevesmühlen, Flur 14, Zeppelinberg 11c, und Flur 14, Flurstück 87/14c.

PRÄAMBEL:
Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08.12.1996 (FSB, I, S. 215) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.05.1999 (OGBl. M. Nr. 238-5) und § 23 des Baugesetzbuches vom 21.07.1990 in Verbindung mit § 4 der Baunutzungsverordnung vom 27. August 1997 (OGBl. S. 214), sowie nach § 89 der Landesplanung MV (LpBau MV) vom 28. April 1994 (OGBl. M. Nr. 238-5) auf 02.05.1999 beschließt die Stadtversammlung die Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6.1 (Teil A) und dem Text (Teil B), auf Grund der Fassung vom 27. August 1997 (OGBl. S. 214), sowie nach § 89 der Landesplanung MV (LpBau MV) vom 28. April 1994 (OGBl. M. Nr. 238-5) auf 02.05.1999. Die Begründung wurde genehmigt. Grevesmühlen, den 02.05.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

VERFAHENSVERMERKE:
Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Stadtversammlung vom 02.05.1999. Die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist am 22.05.1999 erfolgt. Grevesmühlen, den 02.05.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die 1. Änderung des Bebauungsplans nach § 5 Abs. 1 BauNVO ist an den Landestag des Landes Mecklenburg-Vorpommern am 24.08.1999, 1. S. 1, Nr. 1 BauNVO eingereicht worden. Grevesmühlen, den 24.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit dem Entwurf am 22.08.1999 zur Anhörung in Anspruch genommen worden. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Stadtverwaltung hat die Begründung beschlossen und am 22.08.1999 veröffentlicht. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde der Stadtversammlung am 22.08.1999 zur Anhörung in Anspruch genommen. Die Anhörung wurde am 22.08.1999 durchgeführt. Die Anhörung wurde am 22.08.1999 durchgeführt. Die Anhörung wurde am 22.08.1999 durchgeführt. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Stadtverwaltung hat die vorgeschriebenen Anhörungen und Bedenken der Bürger am 22.08.1999 geprüft. Das Ergebnis ist mit dem Entwurf am 22.08.1999 veröffentlicht. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiernach ausgesetzt. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungsplanung besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie der Festsetzung der Baugrenzen, Baulinien und Baupläne. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiernach ausgesetzt. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ. Grevesmühlen, den 22.08.1999. *B. Ulrich* Bürgermeister

Die Bebauungsplanung wurde durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1999 durch den Bescheid der OZ und am 11.05.1

